



Foto: Martin Wiesner

## **NATUR IM GARTEN**

Angelika Ertl-Marko

redaktion@woche.at

### **Ein gedeckter Tisch für fleißige Bienen**

Schon tanzen die ersten Bienen im Garten umher und suchen nach Nahrung. Leider ist das Insektensterben ein großes Thema, umso wichtiger ist es, in der Stadt und auf dem Land Nahrungsplätze zu schaffen, an denen sich die wichtigen kleinen Helfer laben können. Beispielsweise in Trögen auf der Terrasse und auch auf Plätzen im Garten, die sich in Streifenform zu einer Blütenwiese umfunktionieren lassen.

Die Samen sollten am besten auf einer mageren Bodenfläche angesät werden. Danach gut angießen, denn heuer sind die Böden besonders trocken. Die ersten Nahrungsquellen finden Bienen an Palmkätzern und Forsythie sowie Weigela. Auch viele Staudengewächse wie beispielsweise Basilikum, Lavendel, Salbei, Quendel oder Winterheckenzwiebel im Gemüsegarten sind besonders geeignet. Ebenso zieht Gurkenkraut Bienen magisch an. Extra für Bienen gepflanzt habe ich in meinem Garten die Staude Herzgespann sowie die Kamille, die ebenfalls zur Bienenfreude beiträgt. Für den Herbst pflanzen Sie am besten fette Henne, Sonnengut und Sonnenbraut. Für Balkone empfehle ich Bidens, Wandelröschen und Verbenen.

**Ihre Angelika Ertl-Marko**

**Service-Angebot von „Natur im Garten“ Steiermark:**

Kostenlose Beratung am Gartentelefon Steiermark 03334/31 700, [www.oekoregion-kaindorf.at](http://www.oekoregion-kaindorf.at)